

Bauwerklasten müssen naturgemäß in das Erdreich, den Baugrund abgeleitet werden.

Das geschieht mit Hilfe lastverteilender Fundamente wie Streifen- und Plattenfundamente.

Um ungleichmäßige Setzungen und Gebäudespannungen zu verhindern, ist es zwingend erforderlich beim Erstellen von Gebäudefundamenten die Vorschriften der DIN EN 192-1-1NA und EN 206-1 zu beachten. Um diese Vorschriften oder auch andere Richtlinien einhalten zu können, ist es erforderlich, z. B. eine geeignete Fundamentalschalung für Betonstreifenfundamente einzusetzen.

Ein hohes Montagetempo, besonders sicheres und trotzdem leichtes Arbeiten, kombiniert mit geringem Gewicht, bieten die neuen und innovativen Fundamentalschalungen von MAKO. Diese Systeme bleiben als verlorene Schalung am Bauteil zurück und übernehmen anschließend die Funktion der Trennung von Beton und Erdreich oder auch die Wärmedämmung der Fundamente.



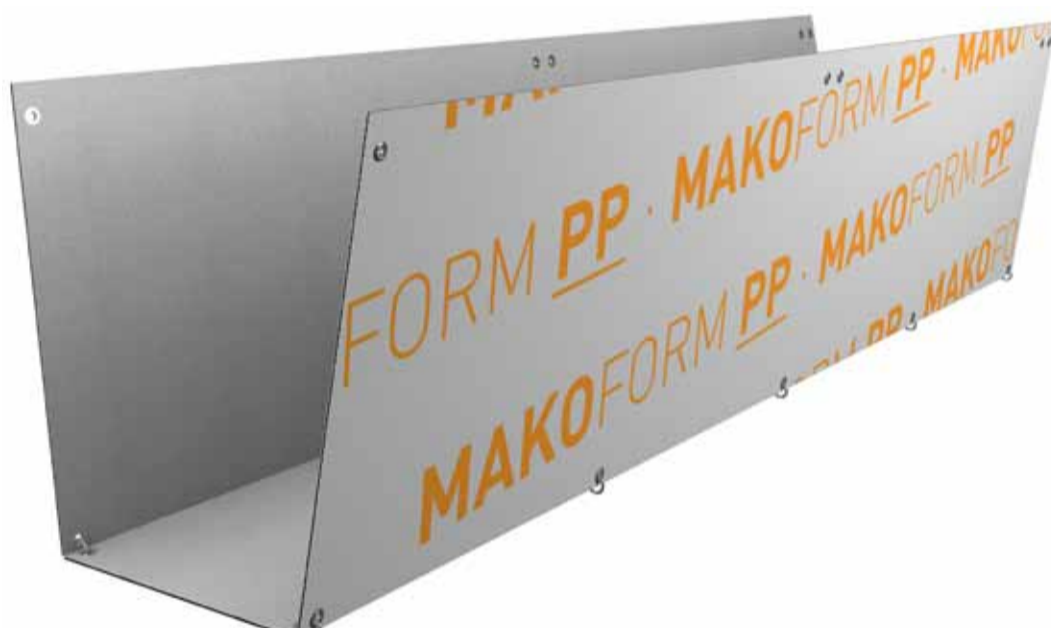
MAKOFORM-PP



**Besonders bei Streifenfundamenten kommen somit wie folgt zum Einsatz:**

#### MAKOFORM-PP, Schalungsplatte

Leichter geht's nicht: Individuell auf Breite gefertigte Platten aus einer leichtgewichtigen, druckfesten Polypropylen-Wabenstruktur werden als Fundamentalschalung, zur Trennung von Beton und Erdreich, eingesetzt. Dabei dienen zur punktuellen Befestigung am Bewehrungskorb verzinkte Montageösen, die eine Überlappung der Plattenstöße von 50 mm gewährleisten. Selbst komplizierte und gebogene Fundamentformen können somit zeitsparend realisiert werden.



MAKOFORM-PP\_KOM



#### MAKOTHERM, wärmedämmende Fundamentalschalung

Dieses überaus wirtschaftliche Schalungssystem vereint gleich zwei Funktionen in einem Produkt: Schalung und Wärmedämmung. Aus stabilen XPS-Platten wird mit wenig Zubehör eine wärmedämmende Fundamentalschalung erstellt. Dafür montiert man blitzschnell die profilierten U-Bügel an die Schalungsplatten aus XPS. Zur Ausrichtung und Stabilisierung werden im oberen Bereich verzinkte Rundstahlklammern eingesteckt – fertig!



MAKOTHERM

